

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 328.

Sonnabend den 24. November.

1866.

## Bekanntmachung.

Seit unserer letzten Bekanntmachung vom 16. dieses Monats bis zum heutigen Tage sind 2 Cholera-Todesfälle, einer aus einer hiesigen Privatwohnung, der andere aus dem Jacobshospitale, und zwar beide am 21. dieses Monats angemeldet worden.

Leipzig, den 23. November 1866.

Der Rath der Stadt Leipzig.

Dr. E. Stephani.

S.

## Bekanntmachung.

Diejenigen Grundstücksbesitzer, welche einen **Beischleusen-Canon** an die Stadtcasse zu zahlen haben und damit pr. Termin **Michaelis 1866** im Rückstande geblieben sind, werden zu dessen sofortiger Berichtigung aufgefordert.

Leipzig, den 19. November 1866.

Des Rathes Finanz-Deputation.

## Bekanntmachung.

Das der Stadtcommun gehörige, an der **Lößniger Straße beim Holz- und Kohlenbahnhofe** der Königlich Westlichen Staatseisenbahn gelegene **Feldstück Parzelle Nr. 1089** der Stadtblur von **1 Acker 276 □ R.** Flächeninhalt, zehner theilweise als Lagerplatz benutzt, soll vom **16. December d. J.** an anderweit gegen **sechsmonatliche Kündigung** an den Meistbietenden verpachtet werden. Die Versteigerung findet **Dienstag den 27. d. Mts. Vormittags 11 Uhr** an Rathsstelle statt und fordern wir Pachtlustige auf, sich dazu einzufinden und ihre Gebote zu thun. Die Auswahl unter den Bietern und jede sonstige Entschliessung wird dem Rathe vorbehalten. Die Versteigerungs- und Pachtbedingungen können schon vor dem Termine an Rathsstelle eingesehen werden.

Leipzig, den 16. November 1866.

Des Rathes der Stadt Leipzig Finanz-Deputation.

## Geschäfts-Übersicht über die Strafrechtspflege

bei dem Königl. Bezirksgerichte zu Leipzig  
auf das III. Quartal 1866,

insoweit dabei überhaupt eine Mitwirkung Seitens der Königl. Staatsanwaltschaft stattgefunden.

### A. Das Königl. Bezirksgerichts betr.

Bei der Königl. Staatsanwaltschaft gingen im letztverflohenen III. Quartal — 1. Juli bis mit 30. September — überhaupt  
**205**

Anzeigen ein, welche gegen bestimmte Bezüchtigte gerichtet waren und folgende Verbrechen-Categoryen betrafen:

- |  |   |
|--|---|
| 1 Beihilfe zum Hochverath,                             | II. Theil I. und II. Cap. des Strafgesetzbuchs, |
| 1 öffentl. Aufforderung zum Ungehorsam,                |   |
| 1 staatsgefährliche Schmähungen,                       |   |
| 7 Majestätsbeleidigungen,                              |   |
| 4 Beleidigung fremder Regenten,                        |   |
| 33 Widersetzlichkeit,                                  |   |
| 5 Widersetzung,  |   |
| 1 Auflauf,   | II. Theil III. Cap. des Strafgesetzbuchs,       |
| 11 Hausfriedensbruch,                                  |   |
| 2 gewaltsame Selbstbefreiung,                          | II. Theil IV. Cap.                              |
| 2 Befreiung eines Gefangenen,                          |   |
| 1 Versuch zum Mord,                                    |   |
| 2 Kindes tödtung, 1 Begünstigung der Kindes tödtung,   | II. Theil V. Cap.                               |
| 3 Tödtung aus Unbedachtsamkeit,                        |   |
| 1 Aussetzung hilfloser Personen,                       | II. Theil VI. Cap.                              |
| 1 Zerrüttung der Geisteskräfte,                        |   |
| 5 schwere Körperverletzung,                            |   |
| 1 Körperverletzung bei Ausübung des Züchtigungsrechts, |   |
| 1 Raubansall,  | II. Theil VII. Cap.                             |
| 1 Versuch dazu,  |   |
| 6 Nothzucht, 1 Versuch zur Nothzucht,                  | II. = VIII. =                                   |
| 2 Unzucht mit Kindern,                                 |   |
| 1 widerrechtliche Freiheitsberaubung,                  | II. = IX. =                                     |
| 4 Nötigung,  |   |
| 26 Bedrohung,  | II. = X. =                                      |
| 2 Brandstiftung, 1 Versuch z. Brandstiftung,           |   |
| 4 Meineid,   |   |
| 1 thätliche Angriffe auf die Schamhaftigkeit,          |   |
| 1 Aufforderung,  |   |

- |  |                       |
|--|-----------------------|
| 16 einfacher Diebstahl, 2 Versuch dazu,  | II. Theil XII. Cap.   |
| 18 ausgezeichnete Diebstahl, 4 Versuch dazu,   |                       |
| 2 Erpressung, 2 Versuch dazu,  | II. Theil XIII. Cap.  |
| 1 ausgezeichnete Betrug, 1 Versuch dazu,   |                       |
| 16 einfacher Betrug, 3 Versuch dazu, 1 Beihilfe zum Betrug,  | II. Theil XIV. Cap.   |
| 3 ausgezeichnete Unterschlagung,   |                       |
| 14 einfache Unterschlagung,  | II. Theil Cap. XV.    |
| 1 Verpfändung fremder Sachen,  |                       |
| 1 Partiererei,   | II. Theil Cap. XVIII. |
| 3 böswilliger Bankrott, 1 Beihilfe dazu,   |                       |
| 1 leichtsinniger Bankrott,   | II. Theil Cap. XV.    |
| 1 leichtsinniges Aufborgen,  |                       |
| 7 Fälschung,   | II. Theil Cap. XV.    |
| 1 Hinterziehung der Hilfsvollstreckung,  |                       |
| 1 Wiederausgabe falschen Geldes,   | II. Theil Cap. XV.    |
| 7 Beschädigung fremden Eigenthums aus Bosheit oder Muthwillen  |                       |
| 1 Anstiftung zu diesem Verbrechen  | II. Theil Cap. XV.    |
| 1 Verbreitung nachtheiliger Gerüchte   |                       |
| 1 Amts-Mißbrauch   | II. Theil Cap. XVIII. |
| 1 Versuch zur Bestechung   |                       |
| 1 Forstdiebstahl — Forststrafgesetz —  | II. Theil Cap. XVIII. |
| 1 Beschädigung von Eisenbahnen — Strafgesetz, die Beschädigung von Eisenbahnen und Telegraphen zc. betr. — |                       |

Die Königl. Staatsanwaltschaft stellte beim Königl. Bezirksgerichte 18 Anträge auf unmittelbare Vorführung zur Hauptverhandlung, 23 Anträge auf Einleitung der Voruntersuchung; das Königl. Bezirksgericht lehnte 1 Antrag auf Einleitung der Voruntersuchung ab.

Nach Art. 47 der Strafproceßordnung (Verweisung einer an sich bezirksgerichtlichen Untersuchung an den Einzelrichter) wurden 72 Sachen verwiesen, 1 in letzterer Richtung gestellter Antrag der Königl. Staatsanwaltschaft vom Bezirksgericht abgelehnt, 33 Sachen wurden der Competenz halber an andere Behörden abgegeben, 30 Sachen sofort, und 41 nach vorausgegangenen Erörterungen beigelegt, 2 Sachen durch Zurücknahme des Strafantrags erledigt, 5 Sachen nach Einleitung der Voruntersuchung eingestellt, 1 Sache bis zur Wiedererlangung des Angeeschuldigten beigelegt, 2 Sachen in Folge des Todes und 1 Sache in Folge Geisteskrankheit des Angeeschuldigten eingestellt.

Am Quartalschlusse befanden sich noch 34 Sachen im Stadium der Erörterungen.